

Saison 2007/08 (Radio OÖ-Liga)  
26. Runde: Mittwoch, 04.06.2008 um 18.00 Uhr

**Union Weißkirchen - Union Wohnpoint Rohrbach/Berg 0:1 (0:0)**

**Aufstellung Rohrbach/Berg:**

Vaclav Suchy; Dietmar Schuster, Klaus Plöderl, Roland Kiesel, Kevin Thaller (46. Severin Neudorfer), Christian Schuster, Matthäus Leibetseder (61. Markus Friedl), Leopold Laher, Stefan Hartl, Premysl Kukacka, Roland Mayrhofer (90. Lukas Schörgendorfer);

**Tore:**

83. Minute 0:1 Roland Mayrhofer

**Zuschauer:** 200

**Schiedsrichter:** Günter Alesi

**Spielbericht:**

## **Auswärtssieg in letztem Meisterschaftsspiel!**

Für die Union Wohnpoint Rohrbach/Berg ging es im letzten Meisterschaftsspiel in der Saison 2007/2008 eigentlich nur mehr um die Ehre. Für den auf eigener Anlage spielenden Gegner Weißkirchen stand aber sehr viel auf dem Programm - nämlich der Kampf um den Erhalt der Klasse in der Radio-Oberösterreich-Liga.

In der 9. Minute hat Rohrbach/Berg die erste gute Aktion, die aber zu keinem Tor führt. In der 24. Minute hat E-24-Spieler Kevin Thaller, der erstmals von Beginn zum Einsatz kam, die größte Torchance der ersten Halbzeit auf dem Fuß, doch er kann den Ball aus 14 m nicht im Gehäuse unterbringen. Wahrscheinlich war die Aufregung, alleine vor dem Torhüter zum Schuss zu kommen, doch zu groß! In der 41. Minute verhindert der Weißkirchner Torhüter Florian Froschauer mit einer tollen Parade einen möglichen Gegentreffer von Leo Laher, der aus rund 25 m abgezogen hat.

Noch vor dem Seitenwechsel verhindert der Rohrbacher Torhüter nach einem Hand-Freistoss aus 22 m, den er selbst verursacht hatte, mit einem glänzenden Reflex das 0:1, beim Nachschuss stellen sich die Weißkirchner dann ungeschickt an und können diese gute Gelegenheit nicht nutzen. Nur wenig später trifft ein Weißkirchner nur die Querlatte des Rohrbacher Gehäuses, der Nachschuss geht dann in die Wolken, die sich in der 2. Halbzeit sperrangelweit öffnen und die Spielbedingungen maßgeblich beeinflussen..

Nach dem Seitenwechsel vergibt Martin Kraus in der 51. Minute eine Riesenchance für Weißkirchen - er köpft gegen den Lauf des Rohrbacher Torhüters Suchy, köpft aber auch über das Tor. In der 54. Minute stellen sich die Weißkirchner nach einem Eckball vor dem Tor wieder stümperhaft an und können den Ball nicht im Rohrbacher Gehäuse unterbringen. In der 58. Minute hat Premysl Kukacka nach

einem Freistoss ebenfalls nicht das Vermögen, ein Tor zu erzielen. In der 62. Minute wird Markus Friedl eingetauscht und sofort kommt neues Leben ins Rohrbacher Spiel. Nur 3 Minuten später hat er seinen ersten großen Auftritt, er wird klar im Strafraum zu Fall gebracht, nur Schiedsrichter Alesi zeigte sich nicht souverän und zeigte nicht auf den Elfmeterpunkt. Eine krasse Fehlentscheidung!

Eine Minute später vergibt ein Weißkirchner erneut eine große Chance, in dem er das Tor nicht trifft.

In der 83. Minute erzielt Roland Mayrhofer nach einem perfekten Zuspiel das 1:0 für Rohrbach/Berg, bei dem er den ausgezeichneten Weißkirchner Torhüter Froschauer noch aussteigen lässt und den Ball ins Gehäuse schiebt.

In der 87. Minute zeigt sich der Schiedsrichter wieder nicht als konsequent genug - Markus Friedl wird vom „letzten Mann“ der Weißkirchner mit einem Ringergriff („oder war es ein „Judo-Griff“ ?) am 16er-Eck zu Fall gebracht, Schiri Alesi zückt nur gelb!

In der 3-minütigen Nachspielzeit bringen die Weißkirchner nichts mehr zu Wege, dennoch wird im Lautsprecher nach dem Spiel „So ein Tag, so wunderschön wie heute ...“ zu Gehör gebracht. Weißkirchen schaffte trotz der Niederlage den Klassenerhalt, weil Altheim zur selben Zeit auf eigener Anlage gegen einen weiteren Absteiger - Union Perg - mit 2:3 verlor und diese gemeinsam mit dem FC Braunau den Weg in eine Klasse tiefer antreten müssen.

Die Union Wohnpoint Rohrbach/Berg kann mit der Saisonbilanz sehr zufrieden sein, ein 5. Platz beweist das gute Niveau der Mannschaft von Trainer Franky Hofer. Schade ist nur, dass der ÖFB-Cup-Platz knapp verfehlt wurde. Ein Sieg in der vorletzten Runde hätte dafür schon gereicht.

Rohrbach, am 6.6.2008

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg